



## Pressemitteilung

### „Rat und Hilfe stehen parat“

Auch an Weihnachten und den ansonsten eher ruhigen Tagen „zwischen den Jahren“ erleben Einzelne und Familien, die Menschen mit Demenz betreuen, Sorgen und Nöte. Das Alzheimer-Telefon NRW ist deswegen auch in dieser Zeiterreichbar. Der Service des Landesverbandes der Alzheimer Gesellschaften NRW gilt für pflegende und betreuende Angehörige und Menschen mit Demenz selbst, die Rat und Hilfe benötigen oder sich einfach mal aussprechen müssen. Auch wenn die regionalen Alzheimer Gesellschaften in Nordrhein-Westfalen während der festlichen Zeit „ihre Türen geschlossen haben“, ist das Alzheimer Telefon des Landesverbandes der Alzheimer Gesellschaften NRW e.V. für Sie unter der Telefonnummer *0211-24086910* zu erreichen.

Wir sind bis einschließlich 22.12. zu den normalen Sprechzeiten (dienstags und donnerstags 12:00 - 16:00 Uhr) erreichbar. Danach stehen wir den Anruferinnen und Anrufern wie folgt zur Verfügung:

- |   |                   |                  |
|---|-------------------|------------------|
| - | 24.12.-25.12.2020 | 12:00 -16:00 Uhr |
| - | 26.12.2020        | 13:00 -17:00 Uhr |
| - | 27.12.2020        | 10:00 -14:00 Uhr |
| - | 28.12.-31.12.2020 | 12:00 -16:00 Uhr |
| - | 01.01.21          | 12:00-16:00 Uhr  |

Wir wünschen unseren Mitgliedern und allen Menschen in NRW, die selbst mit einer Demenz leben oder einen Menschen mit Demenz betreuen, ein frohes und friedliches Fest!

---

Kontakt: Landesverband der Alzheimer Gesellschaften NRW e.V. | V.i.S.d.P. Vorsitzende Regina Schmidt-Zadel, MdB a.D. | Bergische Landstraße 2 | 40629 Düsseldorf | Tel. 0211/240869 – 10 | Mail: [presse@alzheimer-nrw.de](mailto:presse@alzheimer-nrw.de) | [www.alzheimer-nrw.de](http://www.alzheimer-nrw.de)

Der Landesverband der Alzheimer Gesellschaften NRW e. V. wurde 2003 gegründet. Er ist die Interessenvertretung der regionalen Alzheimer Gesellschaften und Alzheimer Angehörigen-Selbsthilfegruppen und Selbsthilfeinitiativen in NRW. Er führt laufend eigene Projekte durch, z.B. das Projekt "Leben mit Demenz", eine Schulungsreihe für Angehörige. Er ist Veranstalter von Fachtagungen und Herausgeber eigener Publikationen. Er setzt sich für einen würdevollen Umgang mit Menschen mit Demenz ein, insbesondere in der Pflege, und wirkt an der Verbesserung der gesellschaftlichen Rahmenbedingungen in Gremien, Ausschüssen und auf politischer Ebene mit.